

VOLVO-RADLADER
L120E



VOLVO

Der neue L120E – ebenso komfortabel wie rentabel



Eile mit Weile ...

Es ist ein reines Vergnügen, den L120E zu fahren. Der neue Radlader ist kraftvoll und dabei zugleich wendig und leicht zu manövrieren. Der Fahrer sitzt äußerst komfortabel, und auch der Bedienkomfort ist vom Feinsten. Motor und Hydraulik sprechen unverzüglich an. Die Sicht ist rundum hervorragend und die Kabinenluft auch auf staubigen Baustellen immer sauber. In dieser Maschine fühlt man sich wohl, jeden Tag, bei allen Einsätzen, wenn sie noch so lange dauern. Vorbildliche Produktionsleistung – wenn es sein muß, auch im Drei-Schicht-Betrieb – ist das handfeste Ergebnis dieser „Wohltaten“.

Ein gutes Geschäft

Große Betriebssicherheit, hohe Produktionsleistung und extrem niedriger Kraftstoffverbrauch bilden die Grundlage der ausgezeichneten Gesamtwirtschaftlichkeit des L120E. Die tägliche Wartung ist mit minimalem Aufwand zu erledigen und der Servicebedarf insgesamt gering. Der Verfügbarkeitsgrad der Maschine ist daher vorbildlich, oder anders ausgedrückt: der L120E ist hauptsächlich im produktiven Einsatz anzutreffen, bei dem er durch hervorragende Leistung überzeugt. Die Summe all dieser Vorteile macht den L120E zu einer Maschine, die hinsichtlich kurz- und langfristiger Rentabilität nur schwer zu übertreffen sein dürfte. Dazu zählen natürlich auch die günstigen Finanzierungsmöglichkeiten bei Volvo und der bekannt hohe Wiederverkaufswert. Kurz gesagt, mit dem L120E machen Sie ganz einfach ein gutes Geschäft!

Der neue L120E mit einem Einsatzgewicht von 20 Tonnen vereint erstaunliche Kraft mit einem Höchstmaß an Fahrkomfort und meistert damit die sicherlich nicht einfache Aufgabe, seinen erfolgreichen Vorgänger in puncto Geschwindigkeit, Produktivität und Wirtschaftlichkeit noch zu übertreffen. Der L120E bietet dem Fahrer einen Arbeitsplatz, der zu Höchstleistungen herausfordert, und ist bei aller Effizienz dennoch ein besonders umweltverträglicher Radlader. Kurzum, nicht nur Fahrer und Besitzer, sondern sogar Umweltschützer dürften an diesem Radlader ihre Freude haben.

Setzt man sich hinter das Lenkrad eines L120E, könnte man schon Lust bekommen, mit diesem Radlader auch ganz einfach mal einen Ausflug zu unternehmen. Denn beim Fahrkomfort und der Beschleunigung kann es der L120E durchaus mit manchem Pkw aufnehmen. Natürlich hat der neue Radlader noch ganz andere Dinge zu bieten: so z.B. einen neuen Hochleistungs-Niederemissionsmotor mit elektronischer Direkteinspritzung und die Load-Sensing-Hydraulik. Damit steht viel Kraft – ganz ohne Kraftstoffverschwendung – zur Verfügung. Das effiziente Hubgerüst mit der patentierten TP-Kinematik und

die darauf abgestimmten Anbaugeräte aus unserem umfangreichen Sortiment bedeuten viel Flexibilität für wechselnde Arbeitsaufgaben. Der L120E bevorzugt dabei Einsatzbereiche, in denen er seine „Muskeln“ wirklich spielen lassen kann, z.B. in Sand- und Kiesgruben, bei der Rückverladung in Industrie und Bauwirtschaft oder beim Güterumschlag in Häfen und Bahnhöfen. Auch beim Transport von Hackschnitzeln für die Papierherstellung oder beim Entladen von Holztransportern bringt es der L120E auf eine Produktionsleistung, die man sonst eher nur größeren Maschinen zutrauen würde.

Technische Daten L120E

● Motor: Volvo D7D LA E2
Schwungradleistung bei: 1800 U/min
SAE J1995 brutto: 165 kW (224 PS)
ISO 9249,
SAE J1349 netto: 164 kW (223 PS)

● Reißkraft: 162,1 kN*

● Kipplast, voll eingelenkt: 11 860 kg*

● Schaufelinhalt: 3,0 m³ - 9,5 m³

● Holzgreifer,
Querschnittsfläche: 1,6 - 3,5 m²

● Einsatzgewicht: 18,4 - 20,6 t

● Bereifung: 23.5 R25
750/65 R25

* Schaufelinhalt 3,4 m³, gerade mit Unterschraubmessern.
Bereifung: 23.5 R25, Standardhubgerüst



Die Kunst, eine Schaufel im Handumdrehen zu füllen

Der Volvo L120E überzeugt im produktiven Einsatz. Der drehmomentstarke Motor und die gut abgestimmte Schaltautomatik führen zu überlegenem Ansprechverhalten auch bei sehr schwierigen Einsätzen. Die Achsen aus Volvo-eigener Fertigung setzen die Antriebskraft verlustarm auf die Räder um. Hohe Produktivität, sehr niedriger Kraftstoffverbrauch und überlegene Wirtschaftlichkeit im Betrieb sind das Ergebnis.

Reaktionsschneller D7D-Motor verkürzt die Taktzeiten

Mit seinem neuen, von einem separaten Bordrechner gesteuerten 7-l-Hochleistungsmotor spricht der Volvo L120E schnell und mit hervorragender Schub- und Hydraulikkraft auf alle Fahrerbefehle an. Die elektronisch gesteuerte und exakt dosierte Direkteinspritzung führt zu sparsamem Kraftstoffverbrauch und somit minimalen Emissionen. Das bedeutet kurz- wie langfristig hohe Produktivität bei überlegener Gesamtwirtschaftlichkeit.

Drehzahl- und geschwindigkeitsabhängige Schaltautomatik

Das bewährte Volvo-Vorgelegegetriebe bewirkt in Verbindung mit der ebenfalls von Volvo entwickelten Schaltautomatik angenehm ruckfreie und zügige Schaltvorgänge. Der Fahrer braucht nur vorwärts, rückwärts oder Kick-down zu wählen, alles andere kann er der APS-Schaltautomatik überlassen, die



immer den richtigen Gang, abhängig von Motordrehzahl, Fahrgeschwindigkeit und gewähltem Schaltprogramm, einlegt. Diese „Feinabstimmung“ führt in allen Einsatzsituationen zu optimaler Durchzugskraft und Kraftstoffnutzung.

Volvo-Achsen

Volvo-Achsen und Kraftübertragung sind gut aufeinander abgestimmt und sorgen dafür, daß der L120E immer auf

dem Boden bleibt, auch in schwierigem Gelände. L120E kann für optimale Traktion im schwierigsten Gelände mit einer hydraulisch betätigten Differentialsperrung* an der Vorderachse und/oder einem Selbstsperrdifferential* and der Hinterachse ausgestattet werden.

Im Falle eines Falles ...

sind sichere Bremsen wirklich alles, könnte man sagen. Beim L120E sind diese nasse Bremsen mit Ölumlaufkühlung, die gut geschützt eingebaut sind und sichere, effiziente Bremsvorgänge gewährleisten.

Motor

- Volvo D7D – neuer Niederemissions-Hochleistungsmotor der E-Serie mit elektronisch gesteuerter Direkteinspritzung, Turbolader und luftgekühltem Ladeluftkühler.
- Die von einem separaten Bordrechner gesteuerten Motoren der E-Serie sind reaktionsschnell und gehen sparsam mit dem Kraftstoff um.
- Optimierte Kraftstoffeinspritzung – hoher Wirkungsgrad und niedrige Emissionswerte entsprechend den Anforderungen von Stufe 2 nach 97/68/EG.
- Elektronisch gesteuerter Kühllüfter mit Hydrostatantrieb – bedarfsabhängiger und somit energieschonender Betrieb.
- Leicht zugängliche Filter – einfache Wartung.

Getriebe

- Bewährtes und weiterentwickeltes Volvo-Vorgelegegetriebe – schnelle Reaktion und große Schub- und Zugkraft in Verbindung mit dem elektronisch gesteuerten Motor.
- Volvo brachte bereits 1981 die erste Lastschaltautomatik (APS) für Radlader auf den Markt.
- Die geschwindigkeits- und drehzahlabhängige APS wurde ständig weiterentwickelt und ist nun mit Leistungswahlschalter und vier Schaltbereichen eine willkommene Bedienerleichterung für den Fahrer und ein wichtiger Faktor bei der Senkung des Kraftstoffverbrauchs.

Achsen

- Achsen aus eigener Fertigung – als wichtiger Bestandteil des Kraftübertragungspakets perfekt abgestimmt.

- Mit mehreren Alternativen bei den Differentialen/Differentialsperrungen kann die Geländegängigkeit einsatzgerecht optimiert werden.

Bremsen

- Vollhydraulisch betätigtes Zweikreis-Sicherheitssystem.
- Umlaufgekühlte Bremsen im Ölbad – betriebssicher und langlebig.
- Elektronischer Bremsentest über Contronic – rasche Kontrolle der Bremsleistung.
- Zweistufige Warnmeldung bei hoher Achsöltemperatur – effizienter Schutz der Komponenten, geringere Beschädigungsgefahr.
- Bremsverschleißanzeige zur einfachen Kontrolle des Zustands der Bremsbeläge.

* Sonderausrüstung



Eine intelligente Maschine überanstrengt sich nicht ...

Mit TP-Kinematik und Load Sensing-Hydraulik gelingt es dem Volvo L120E, seine Kräfte stets sinnvoll und ohne Energieverschwendung einzusetzen. Kein Hydrauliköl wird unnötigerweise in Umlauf gehalten. Ein beispielhaft niedriger Kraftstoffverbrauch bei bester Tonnenleistung ist das Ergebnis.

Load Sensing-Hydraulik macht Sinn ...

Einen Großteil seiner vorteilhaften Eigenschaften hat der Volvo L120E seiner Load Sensing-Hydraulik zu verdanken. Drei Axialkolben-Verstellpumpen liefern die jeweils benötigte Ölmenge genau dosiert und mit dem richtigen Druck. Diese bedarfsabhängige Arbeitsweise führt zu geringerer Leistungsentnahme vom Dieselmotor und dazu, daß mehr Motorleistung für den Antriebsstrang zur Verfügung steht. Der auch bei niedrigen Drehzahlen rasch ansprechende Motor und die intelligent konzipierte Hydraulik führen zu hervorragenden Manövriereigenschaften und kurzen Funktions- und somit Taktzeiten.

TP-Hubgerüst mit geballter Kraft ganz oben ...

Aufgrund der TP-Kinematik entwickelt das Hubgerüst von Volvo ein nahezu gleichbleibendes, kraftvolles Reißmoment im ganzen Hubbereich. Insbesondere auf maximaler Hubhöhe, wo anderen schon mal die Kräfte ausgehen, hält das Hubgerüst die Last stets eisern im Griff und läßt sich gut manövrieren.

Immer sicher auf Kurs ...

In Transportstellung wird die Schaufel vom TP-Hubgerüst in sicherem Griff nahe der Vorderachse gehalten. Die dadurch gewonnene zusätzliche Laufruhe und Stabilität drückt sich in geringeren Materialverlusten, kürzeren Umläufen und somit höherer Tonnenleistung aus. Auch die BSS-Hubgerüstdämpfung mit Gasdruck-Flüssigkeitsspeichern trägt zu einem Gewinn an Komfort und Produktivität bei, indem sie Pendelbewegungen am Anbaugerät oder Nickschwingungen der Maschine dämpft.

Leichtgängige und exakte Lenkung

Die Lenkanlage arbeitet ebenfalls nach dem Load Sensing-Prinzip, d.h. bedarfsabhängig und somit sehr effizient und kraftstoffsparend. Sie reagiert rasch und exakt auf die Lenkmanöver des Fahrers – auch bei niedrigen Motordrehzahlen.



TP-Hubgerüst

- Patentiertes TP-Hubgerüst (Torque/Parallel) mit zwei Kinematiksystemen in einem: Z-Kinematik und Parallelkinematik.
- Vom Fahrer leicht zu beherrschende, zügige Ausrüstungsbewegungen – hohe Fahrer- und Maschinenleistung.
- Gelenke am Hubgerüst mit doppelten Bolzensicherungen und Dichtungen.

Load-Sensing-Arbeitshydraulik

- Bedarfsabhängig arbeitende Hydraulikanlage. Ein energieschonendes System, das den Dieserverbrauch reduziert.

- Vorgesteuerte Steuerventile – hohe Produktivität durch exaktes Ansprechen bei hervorragender Feinsteuerung.
- BSS-Hubgerüstdämpfung – dämpft irritierende Nickschwingungen und Pendelbewegungen und ermöglicht noch kürzere Taktzeiten.

Load Sensing-Lenkung

- Load Sensing-Lenkung – leichtgängig und kraftstoffsparend.
- Das Druckspeichersystem der E-Modelle führt zu stabilem, zuverlässigem Fahrverhalten und somit hohem Fahrkomfort.

Rahmen

- Robuste Bauweise zur sicheren Lagerung der Komponenten – längere Maschinenlebensdauer.
- Neue Dreipunktaufhängung des Motors und Getriebes – geringere Vibrationen und Geräuschentwicklung.
- Langlebiges Volvo-Knickgelenk – bewährte Bauweise, einfache Wartung.



Fahrerkomfort – ein wichtiger Produktionsfaktor

Volvo-Radlader sind bereits als äußerst fahrerfreundlich bekannt. Dennoch ist es beim neuen Volvo L120E gelungen, den Fahrerkomfort weiter zu verbessern. Die neue Care Cab-Überdruck-Komfortkabine bietet u.a. noch mehr Möglichkeiten der Anpassung an die individuelle Arbeitshaltung und noch besseren Überblick.

Care Cab – ein Arbeitsplatz zum Wohlfühlen

Ein Radlader arbeitet oft in Bereichen mit staubiger oder anderweitig verschmutzter Luft. Eine wirksame Filterung der Frischluft für die Kabine ist daher außerordentlich wichtig für Gesundheit und Komfort des Fahrers. Der Volvo L120E hat ein zweistufiges Kabinenluftfilter mit leicht austauschbarem Vorfilter. Die Kabinenluft wird über das Hauptfilter mehrfach umgewälzt und somit gereinigt. Dank dieser exklusiven Konstruktionslösung von Volvo und der serienmäßigen Klimaanlage wird dem Fahrer im L120E ein vorbildliches „Arbeitsklima“ geboten.

Komfort und Fahrerleistung gehen Hand in Hand ...

Das reichhaltige Sortiment an Fahrersitzen, alle mit individuellen Einstellmöglichkeiten, macht die Wahl vielleicht zur Qual, die Fahrt im Radlader hingegen zu einem angenehmen Erlebnis. Die vorbildliche Instrumentierung mit dem Contronic-Display ist in das Armaturenbrett direkt vor dem Fahrer integriert.

Care Cab

- Vorbildliches „Arbeitsklima“: Zweistufige Frischluftfilterung und serienmäßige Klimaanlage.
- Geräumige Kabine mit Pkw-Komfort
- Individuell einstellbarer Fahrersitz. Hydraulikkonsole und Lenkrad ebenfalls verstellbar. Vorbildlicher Fahrerkomfort
- Contronic-Überwachungssystem – fortlaufend aktualisierte Informationen zum Betriebszustand der Maschine. Leicht ablesbare Klartextanzeige.

Vorwärts-/Rückwärts- sowie Kick-down-Schalter sind praktischerweise gleich zweimal vorhanden: Am Gangwählhebel links am Lenkrad und an der Hydraulikkonsole rechts. Sie haben stets die Wahl ...

Noch größeren Bedienkomfort verspricht das CDC-System (Komfort-Lenk- und Fahrschaltung*), das die Beanspruchung der Schultern und Arme drastisch reduziert. Entspannt zurückgelehnt – und ohne monotones Kurbeln am Lenkrad – kann der Fahrer mit dem CDC-Bedienhebel in der linken Armlehne die wichtigsten Lenk- und Schaltfunktionen betätigen. Auch hier hat er stets die Wahl: Zwischen Lenkrad und CDC-Hebel kann beliebig gewechselt werden, zur individuellen Anpassung an die bequemste Arbeitshaltung und die Einsatzsituation.

- Gleitgeschützte Trittflächen und Serviceplattformen bieten Sicherheit bei der Wartung. Die leicht nach innen geneigte Leiter erleichtert den Ein- und Ausstieg.
- Die großflächige Verglasung mit den schmalen Eckpfosten gestattet hervorragende Rundumsicht – auch ein wichtiger Sicherheitsfaktor.
- Die Sicht nach hinten wird durch die abgechrägte Motorhaube verbessert.
- Das „durchblickoptimierte“ TP-Hubgerüst erleichtert die Sicht auf Anbaugerät und Last.

* Sonderausrüstung



Alles im Blick und im Griff ...

Mit dem Contronic-Informationssystem ist der Fahrer jederzeit Herr der Lage: Er erhält Betriebsdaten, z.B. Außentemperatur, Kraftstoffverbrauch und Flüssigkeitsstände, sowie Wartungshinweise und auch Wärmemeldungen leicht ablesbar im Klartext und in der gewünschten Landessprache auf dem Contronic-Display.

In der Ruhe liegt die Kraft

In der Care Cab-Komfortkabine gibt es kaum irritierende Geräusche, die den Fahrer bei der Arbeit stören und seine Leistung beeinträchtigen könnten. Eine gute Schall- und Schwingungsdämpfung wurde u.a. durch schallschluckendes Material und durch die Lagerung der Kabine auf Gummielementen erreicht.





Schneller Service und einfache Wartung = maximale Verfügbarkeit

Nur wenige Maschinen arbeiten in so schwieriger und verschleißintensiver Umgebung wie ein Radlader, und das tagaus und tagein. „Stillstand“ ist ein Wort, das man bei Volvo-Baumaschinen nicht oft zu hören bekommt. Praktische Servicekonzepte und eine umfassende Serviceorganisation stellen sicher, daß sich Ihr Radlader hauptsächlich im produktiven Einsatz betätigt.

Wartungsfreundliches Konzept – mehr Zeit für die produktive Arbeit

Die tägliche Wartung wird durch die elektronische Füllstandkontrolle über das Contronic-Display entscheidend erleichtert. Zudem sind alle Wartungspunkte und Filter leicht vom Boden aus erreichbar. Die großen, einfach zu öffnenden Abdeckungen werden durch Gasdruckfedern offengehalten. Kühlergrill und Lüfter sind ausschwenkbar. Die Schnelkupplungen für die Druckprüfung sind zentral und leicht zugänglich zusammengefaßt.

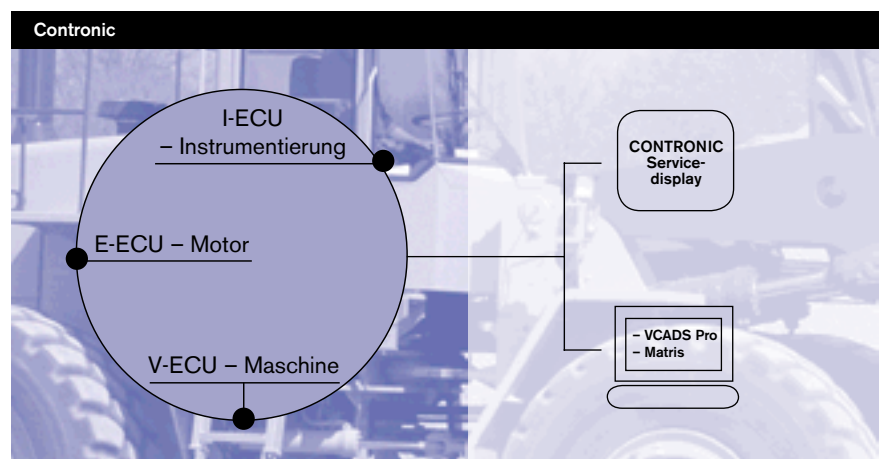
Contronic als „Aufsichtsorgan“

Betriebs- und Leistungsdaten des Laders werden von der Contronic-Bordelektronik mit insgesamt drei, miteinander vernetzten Rechnern (ECU), laufend überwacht und gespeichert. Das System arbeitet in drei Stufen:

Stufe 1: Das System verfolgt den Maschinenbetrieb in Echtzeit. Sollte es zu Abweichungen von Normalwerten kommen, wird der Fahrer unverzüglich darüber informiert. Fehlfunktionen werden mit einer speziellen Serviceeinheit im Handumdrehen geortet und diagnostiziert.

Stufe 2: Alle Betriebsdaten werden gespeichert und können später dazu benutzt werden, die Arbeit der Maschine zu analysieren und die Ereignisse seit dem letzten Service zu verfolgen. Die Informationen können mit unserem PC-kompatiblen Matris-System grafisch dargestellt werden und sind eine wertvolle Hilfe zur Fehlersuche und Planung der Wartungsmaßnahmen.

Stufe 3: Außerdem kann die Motoreinstellung zur Anpassung an veränderte Einsatzbedingungen u.a. mit Hilfe der Contronic-Serviceeinheit optimiert werden. Mit dem neuen Analyse- und Programmierwerkzeug VCADS Pro lassen sich die Motorfunktionen und Leistungsdaten kontrollieren und notwendige Adaptionen der elektronischen Vorgaben durchführen.



Contronic (elektrische Anlage)

- Elektrisches/elektronisches Bordnetz mit drei Rechnern. Betriebssicher, effizient und bedienerfreundlich.
- Display-Informationen in drei Gruppen – Informationstexte zu Betriebsdaten, Alarm-texte zu eventuell schadensträchtigen Betriebszuständen und Fehlermitteilungen zur elektrischen Anlage selbst.
- Drehzahlabsenkung auf Leerlaufniveau bei Betriebsstörungen zur Vermeidung von Folgeschäden.

Wartungseigenschaften und Verfügbarkeit

- Die elektronische Überwachung wichtiger Öl- und Flüssigkeitsstände vereinfacht die tägliche Wartung und steigert die Betriebssicherheit.
- Geschützt angeordnete Entlüftungsfilter für Getriebe, Achsen, Kraftstoff- und Hydrauliköltank.
- Zyklon- bzw. Ölbad-Vorfilter* zur Verlängerung der Standzeit der Motor-Luftfilter bei schwierigen Betriebsbedingungen.

- Die werkseitig montierte Zentralschmieranlage trägt zur hohen Verfügbarkeit bei.*
- Leicht zugängliche Abdeckungen und Wartungspunkte vereinfachen Wartung und Service.
- Gut geschützte Kardanlager – lange Lebensdauer.
- Neben der üblichen Gewährleistung gibt es weitere, abgestufte Garantieverträge. Unser CAP-Programm (Component Assurance Program) kann ganz nach Ihren Wünschen maßgeschneidert werden.

* Sonderausrüstung



Volvo-Radlader – auch der Umwelt zuliebe

Der Umweltschutz gehört zu den Kernwerten von Volvo. Das Umweltmanagement bildet somit einen „natürlichen“ Teil unserer Geschäftstätigkeit. Fertigungsstätten und Produktionsabläufe sind nach ISO 14001 zertifiziert. Mehr als 95% der Werkstoffe des Volvo L120E sind recyclingfähig. Der Kraftstoffverbrauch ist extrem niedrig und daher auch der Schadstoffausstoß minimal. Auch die Geräusentwicklung ist als äußerst umweltschonend zu bezeichnen. Mit einem Volvo-Radlader wählen Sie also eine der umweltverträglichsten Maschinen am Markt.

Niedertouriger Motor – hohe Leistung bei minimalen Emissionswerten

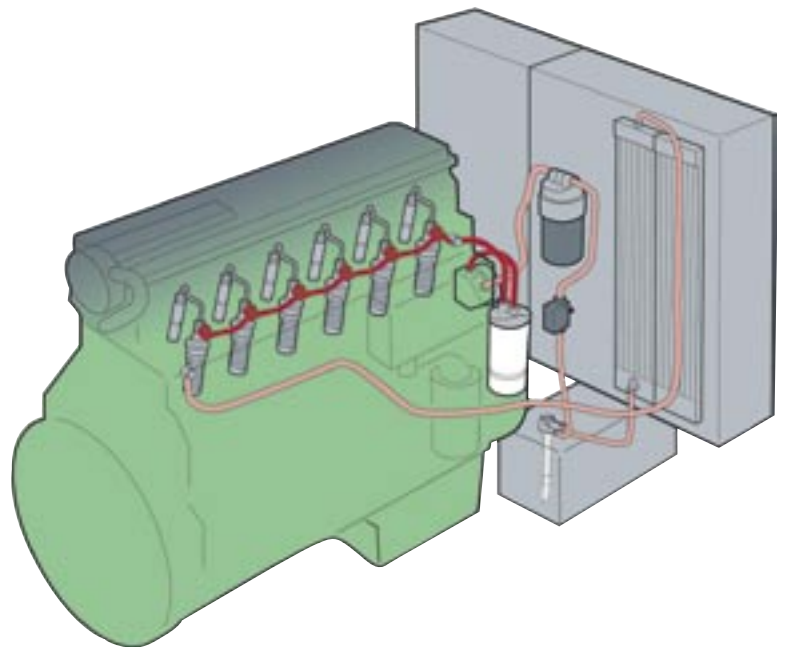
Umweltverträglichkeit und langfristige Wirtschaftlichkeit sind durchaus keine Gegensätze. Der Volvo L120E stellt das unter Beweis: Der neue 7-l-Turbodiesel entwickelt sein Spitzendrehmoment bereits bei niedrigen Drehzahlen. Das bedeutet sparsamen Kraftstoffverbrauch und minimale Emissionswerte.

Arbeitsruhe – eine echte Wohltat

Die niedrigen Betriebsdrehzahlen sind auch im Hinblick auf die geringere Lärmbelastigung des Fahrers – und seiner Kollegen auf der Baustelle – von Vorteil. Der niedertourige Motor ist zudem dreifach gelagert, weshalb nur geringe Vibrationen auftreten. Motorraum und Kabine sind effizient schallisoliert.

Zu mehr als 95% wiederverwertbar

Nahezu der gesamte L120E ist praktisch wiederverwertbar – d.h. alle Teile aus Gußeisen, Stahl und anderen Metallen wie auch aus Glas und Kunststoff. Motor, Getriebe oder auch Hydraulikkomponenten können überholt und in unseren Austauschsystemen wiederverwendet werden. Zudem kann der L120E mit biologisch abbaubarem Hydrauliköl* betrieben werden. Die Klimaanlage arbei-



tet selbstverständlich mit FCKW-freiem Kältemittel. Und damit nicht genug: Sogar winzigste Ölpartikel in der Kurbelgehäuseentlüftung werden ausgefiltert und zum Motor zurückgeführt. Der Volvo L120E ist somit in jeder Hinsicht umweltverträglich.

Geringe Umweltbelastung

- Volvo-Dieselmotor mit elektronischer Direkteinspritzung – hohe Leistung und niedrige Emissionswerte.
- Der niedertourige Hochleistungsmotor entspricht den Emissionsanforderungen von Stufe 2 in Europa und den USA.

- Extrem niedriger Innen- und Außenschallpegel.
- Zu mehr als 95% recyclingfähig.
- Für alle Volvo-Radlader steht unsere Umwelterklärung zur Verfügung.
- Alle unsere Fertigungsstätten sind nach ISO 14001 zertifiziert.

* Sonderausrüstung



Der Volvo L120E – genauer betrachtet

Motor

Motor: 6-Zylinder-Turbodieselmotor in Reihenbauweise mit Einzelpumpenelementen, herkömmlichen Einspritzdüsen und elektronisch gesteuerter Einspritzung. Der robuste, für schwere Einsätze konzipierte Motor hat nasse, austauschbare Zylinderlaufbuchsen und ebenfalls austauschbare Ventilsitzungen und Ventilsitze. Die Gasbetätigung erfolgt elektrisch über ein Potentiometer am Gaspedal bzw. am Drehgriff für das Handgas. Luftfilterung: dreistufig. Kühlanlage: hydrostatisch angetriebener Lüfter sowie luftgekühlter Ladeluftkühler.

Motor..... Volvo D7D LA E2
 Max. Leistung bei 1800 U/min
 SAE J1995 brutto 165 kW (224 PS)
 ISO 9249, SAE J1349 164 kW (223 PS)
 Max. Drehmoment bei 1400 U/min
 SAE J1995 brutto 1020 Nm
 ISO 9249, SAE J1349 1015 Nm
 Optimaler Arbeitsbereich 1100–1600 U/min
 Hubraum 7,1 l

Kraftübertragung

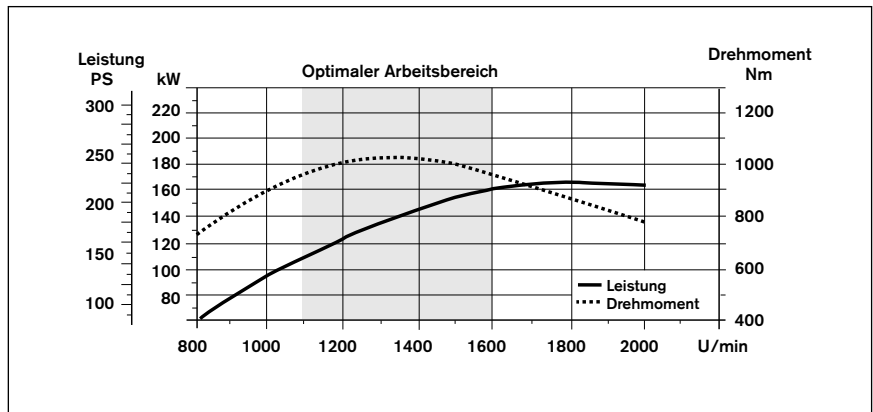
Drehmomentwandler: einstufig. Getriebe: Volvo-Vorgelegegetriebe mit Einhand-Wählhebelbedienung. Getriebeschonendes und ruckfreies Umschalten mit PDM-Kupplungsmodulation (pulsdauermoduliert). Schaltsystem: Volvo APS-Schaltautomatik mit Leistungswahlschalter. Achsen: Volvo-Achsen mit schwimmend gelagerten Antriebswellen und Planeten-Nabenvorgelegen. Achsgehäuse aus Gußstahl. Starrachse vorne und Pendelachse hinten. Differentiale: Konventionelle Ausführung auf Vorder- und Hinterachse.

Getriebe Volvo HTE 205
 Wandlungsgrad 2,85:1
 Höchstgeschwindigkeit, vorwärts/rückwärts
 1 7,1 km/h
 2 13,1 km/h
 3 24,7 km/h
 4 35,1 km/h
 Mit Bereifung 23,5 R25 L3
 Vorderachse/Hinterachse Volvo/AWB 31/30
 Pendelung, Hinterachse ±13°
 Bodenfreiheit bei 13° Pendelung 460 mm

Bremsanlage

Betriebsbremse: Zweikreis-Sicherheitssystem mit aufladbaren Bremsdruckspeichern. Ein Bremskreis oder die Feststellbremse erfüllen jeweils die normgemäßen Sicherheitsanforderungen. Vollhydraulisch betätigte, gekapselte, nasse Scheibenbremsen mit Ölumlaufkühlung. Wartungsfreundliche Anordnung in den Radnaben. Die Kraftübertragung beim Bremsen kann über einen Wählschalter am Armaturenbrett ausgerückt werden. Feststellbremse: Gekapselte, nasse Lamellenbremse im Getriebe. Durch Federspeicherzylinder angesetzt und mit einem Schalter am Armaturenbrett elektro-hydraulisch gelöst. Normen: Die Bremsanlage entspricht ISO 3450 und SAE J 1473.

Anzahl der Bremscheiben je Rad,
 vorne/hinten 1/1
 Bremsdruckspeicher 3x1,0l
 Bremsdruckspeicher, Feststellbremse 1x1,0l



Lenkung

Lenkung: Load Sensing-Knicklenkung. Hydrostatisches System. Ölversorgung: Vorrangig von einer der Axialkolben-Vorstellpumpen. Lenkzylinder: Zwei doppeltwirkende Lenkzylinder.

Lenkzylinder 2
 Bohrung 80 mm
 Kolbenstangendurchmesser 50 mm
 Hub 486 mm
 Betriebsdruck 21 MPa
 Max. Ölfördermenge 120 l/min
 Max. Lenkeinschlag ± 40°

Kabine

Instrumentierung: Alle wichtigen Anzeigeelemente sowie das Contronic-Display befinden sich im Blickfeld des Fahrers. Contronic-Überwachungssystem. Heizung und Defroster: Heizanlage mit gefilterter Frischluftzufuhr und vierstufigem Gebläse. Defroster-Düsen für sämtliche Scheiben. Fahrersitz: Fahrersitz mit einstellbarer Federung und Sicherheitsgurt mit Aufrollautomatik. Der Sitz ist an der rückwärtigen Kabinenwand verankert. Der Sicherheitsgurt leitet aufgenommene Kräfte über die Sitzschienen ab. Die Kabine ist geprüft und abgenommen nach ROPS (ISO CD 3471, SAE J1040) und FOPS (ISO 3449, SAE J231). Die Kabine entspricht den Anforderungen gemäß „Schutzdach für Gabelstapler“ (ISO 6055) sowie „obligatorische Verwendung von Sicherheitsgurten“ (SAE J386).

Notausstiege
 1 Innenschallpegel
 nach ISO 6396 LpA 68 dB (A)
 Außenschallpegel
 nach ISO 6395 LwA 106 dB (A)
 (gemäß Richtlinie 2000/14/EC)
 Luftdurchsatz 9 m³/min
 Heizleistung 11 kW
 Kühlleistung (Klimaanlage) 8 kW

Hydraulikanlage

Ölversorgung: Drei bedarfsabhängig arbeitende Axialkolben-Vorstellpumpen. Eine der Pumpen beliefert stets vorrangig die Lenkanlage und eine ist für den Hydromotor des Kühllüfters vorgesehen. Steuerventile: Doppeltwirkendes Zweikammer-Steuerventil, das von einem Zweikammer-Vorsteuerventil angesteuert wird. Hubfunktion: Der Ventilschieber verfügt über vier Betriebsstellungen: Heben, Haltestellung, Senken und Schwimmstellung. Abschaltbare induktiv-magnetische Hubautomatik, einstellbar für jede Arbeitsposition zwischen maximaler Reichweite und voller Hubhöhe. Kippfunktion: Der Ventilschieber verfügt über drei Betriebsstellungen: Rückkippen, Haltestellung und Auskippen. Abschaltbare induktiv-magnetische Kippautomatik, einstellbar für beliebige Schaufelwinkel. Zylinder: In doppeltwirkender Ausführung für sämtliche Bewegungsfunktionen. Filter: Hauptstrom-Filterpatrone mit Feinheitegrad 20 µm (Absolutwert).

Max. Betriebsdruck, Pumpe 1 25,0 MPa
 Fördermenge 145 l/min
 bei Druck 10 MPa
 und Motordrehzahl 1900 U/min
 Betriebsdruck, Pumpe 2 21,0 MPa
 Fördermenge 110 l/min
 bei Druck 10 MPa
 und Motordrehzahl 1900 U/min
 Vorsteuersystem
 Betriebsdruck 3,5 MPa
 Funktionszeiten
 Heben* 5,4 s
 Auskippen* 2,1 s
 Senken ohne Last 2,5 s
 Komplettes Arbeitsspiel 10,0 s
 * Mit Last nach ISO 5998 und SAE J818

Hubgerüst

TP-Hubgerüst mit nahezu gleichbleibender Reißkraft im gesamten Hubbereich und vorbildlicher Parallelführung.

Hubzylinder 2
 Bohrung 150 mm
 Kolbenstangendurchmesser 80 mm
 Hub 676 mm
 Kippzylinder 1
 Bohrung 220 mm
 Kolbenstangendurchmesser 110 mm
 Hub 412 mm



Elektrische Anlage

Zentrale Warnanlage: Warnleuchte für folgende Funktionen (und Summermeldung bei eingelegtem Gang): Motoröldruck, Getriebeöldruck, Bremsdruck, Feststellbremse, Hydraulikölstand, Achsöltemperatur, Lenkdruck, Kühlmitteltemperatur, Kühlmittelstand, Getriebeöltemperatur, Hydrauliköltemperatur, Überdrehenschutz bei eingelegtem Gang, Ladedruck der Bremsdruckspeicher.

Spannung 24 V
 Batterien 2x12 V
 Batteriekapazität 2x140 Ah
 Generatorleistung 1540 W/55 A
 Anlasserleistung 5,4 kW (7,3 PS)

Service

Zugänglichkeit: Große, durch Gasdruckfedern offengehaltene Abdeckungen. Kühlergrill und Kühllüfter ausschwenkbar. Elektronische Speicherung der Betriebsdaten zum Abruf beim Service oder zu Diagnosezwecken.

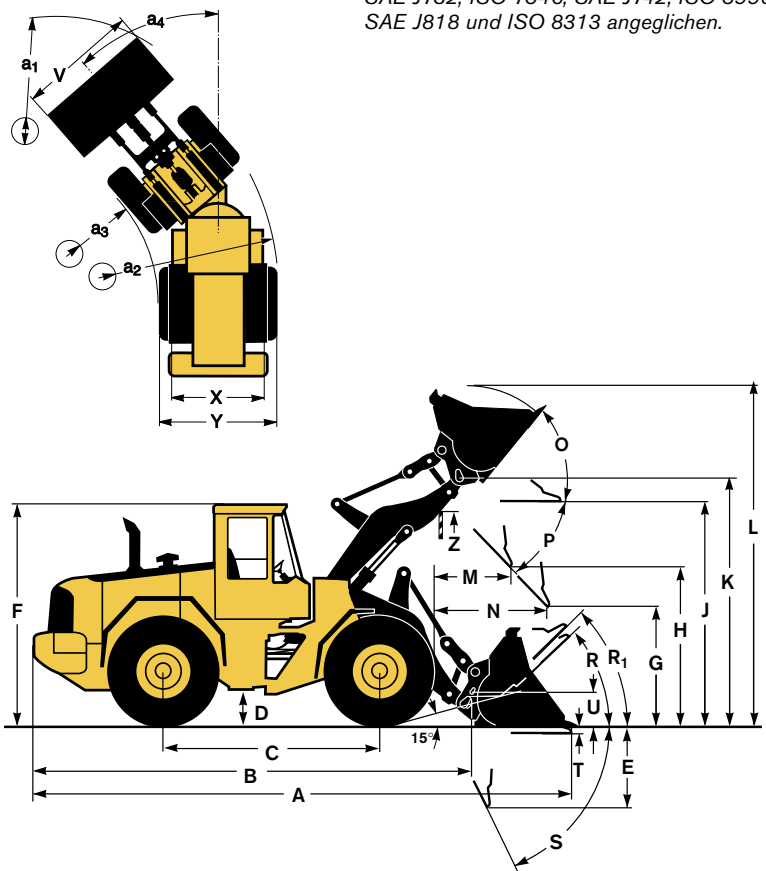
Füllmengen
 Kraftstofftank 215 l
 Kühlflüssigkeit 70 l
 Hydrauliköltank 143 l
 Getriebeöl 38 l
 Motoröl 21 l
 Vorder-/Hinterachse 36/41 l

Technische Daten und Maßangaben

Bereifung: 23.5 R25 L3

| Standardhubgerüst | Langes Hubgerüst | |
|-------------------|------------------|----------|
| B | 6 540 mm | 7 040 mm |
| C | 3 200 mm | — |
| D | 400 mm | — |
| F | 3 360 mm | — |
| G | 2 132 mm | — |
| J | 3 800 mm | 4 310 mm |
| K | 4 110 mm | 4 620 mm |
| O | 55 ° | — |
| P _{max} | 49 ° | — |
| R | 42 ° | 43 ° |
| R ₁ * | 47 ° | — |
| S | 66 ° | 63 ° |
| T | 74 mm | 123 mm |
| U | 510 mm | 630 mm |
| X | 2 060 mm | — |
| Y | 2 680 mm | — |
| Z | 3 340 mm | 3 720 mm |
| a ₂ | 5 730 mm | — |
| a ₃ | 3 060 mm | — |
| a ₄ | ±40 ° | — |

Die technischen Daten und Maßangaben sind, soweit zutreffend, den Normen ISO 7131, SAE J732, ISO 7546, SAE J742, ISO 5998, SAE J818 und ISO 8313 angeglichen.

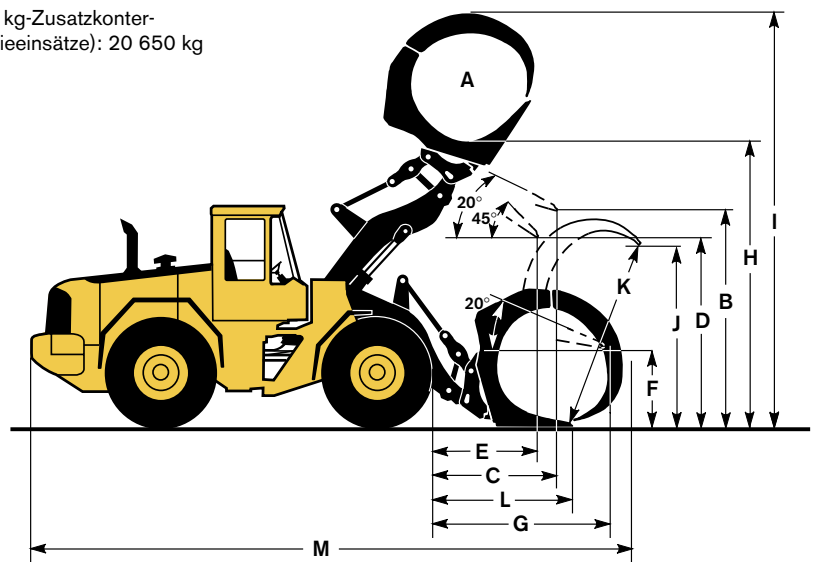


* Schaufel in Transportposition nach SAE

Bereifung: 750/65R25

| | | |
|---|-------|----------------|
| A | 2,4 | m ² |
| B | 3 570 | mm |
| C | 1 860 | mm |
| D | 2 940 | mm |
| E | 1 480 | mm |
| F | 1 540 | mm |
| G | 2 780 | mm |
| H | 4 690 | mm |
| I | 6 710 | mm |
| J | 2 750 | mm |
| K | 2 960 | mm |
| L | 2 130 | mm |
| M | 8 810 | mm |

Einsatzgewicht (einschl. 680 kg-Zusatzkontergewicht für Holz- und Industrieinsätze): 20 650 kg
Nutzlast: 6 400 kg



ERGÄNZENDE ANGABEN

| Bereifung 23.5 R25 L3 | | 23.5 R25 L5 | 750/65 R25 |
|--------------------------------|----|-------------|------------|
| Breite über Reifen | mm | +20 | +170 |
| Bodenfreiheit | mm | +30 | |
| Kipplast, voller Lenkeinschlag | kg | +460 | +410 |
| Einsatzgewicht | kg | +730 | +960 |

| Bereifung 23.5 R25 L3 | UNIVERSALSCHAUFELN | | | | | | | | FELS* | LEICHTGUT | LANGES HUBGERÜST |
|---|--------------------|----------------|----------------|----------------|----------------|----------------|----------------|----------------|----------------|----------------|------------------|
| | | | | | | | | | | | |
| Schaufelinhalt | m ³ | 3,7 | 3,9 | 4,0 | 3,7 | 3,7 | 3,6 | 3,6 | 3,4 | 6,1 | — |
| Schaufelnenninhalt ISO/SAE | m ³ | 3,4 | 3,5 | 3,6 | 3,4 | 3,4 | 3,3 | 3,3 | 3,1 | 5,5 | — |
| Kipplast, ohne Lenkeinschlag | kg | 13 910 | 13 690 | 13 850 | 13 950 | 14 550 | 14 180 | 13 350 | 14 220 | 12 560 | -2 650 |
| 35° Lenkeinschlag | kg | 12 330 | 12 110 | 12 270 | 12 370 | 12 910 | 12 580 | 11 820 | 12 590 | 11 050 | -2 400 |
| voller Lenkeinschlag | kg | 11 860 | 11 650 | 11 810 | 11 900 | 12 430 | 12 110 | 11 370 | 12 110 | 10 600 | -2 350 |
| Reißkraft | kN | 162,1 | 153,8 | 147,3 | 151,8 | 162,5 | 159,9 | 147,1 | 158,9 | 110,8 | — |
| A | mm | 8 230 | 8 050 | 8 120 | 8 080 | 7 980 | 8 250 | 8 370 | 8 170 | 8 580 | +500 |
| E | mm | 1 410 | 1 250 | 1 310 | 1 270 | 1 180 | 1 430 | 1 530 | 1 350 | 1 720 | +10 |
| H** Messerkante, SAE Zahnspitze/U-messer | mm | 2 900 2 710 | 2 910 2 830 | 2 910 2 830 | 2 940 2 860 | 3 010 2 930 | 2 940 2 750 | 2 870 1 680 | 2 980 2 810 | 2 560 2 480 | +520 |
| L | mm | 5 710 | 5 710 | 5 740 | 5 690 | 5 700 | 5 690 | 5 750 | 5 700 | 5 900 | +520 |
| M** Messerkante, SAE Zahnspitze/U-messer | mm | 1 100 1 270 | 1 080 1 120 | 1 190 1 230 | 1 160 1 200 | 1 100 1 140 | 1 180 1 350 | 1 270 1 440 | 1 110 1 280 | 1 500 1 540 | -20 |
| N** | mm | 1 730 | 1 660 | 1 810 | 1 800 | 1 780 | 1 880 | 1 920 | 1 840 | 1 870 | +460 |
| V | mm | 2 880 | 2 880 | 2 880 | 2 880 | 3 000 | 2 880 | 2 880 | 2 880 | 3 000 | — |
| a ₁ Wendekreis- durchmesser | mm | 12 800 | 12 700 | 12 730 | 12 710 | 12 770 | 12 810 | 12 880 | 12 780 | 13 120 | +440 |
| Einsatzgewicht | kg | 19 150 | 19 240 | 19 090 | 19 040 | 19 750 | 18 960 | 19 220 | 20 030 | 19 640 | +300 |

*) mit L5 Bereifung

**) Bei 45° Auskipfwinkel

***) keine Straßenzulassung möglich (Schaufelbreite)

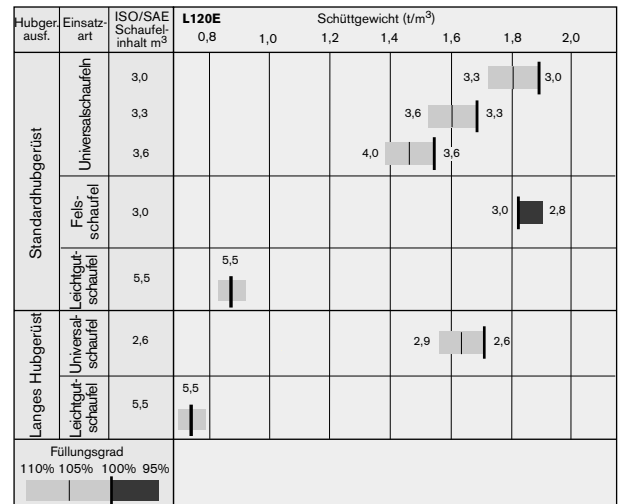
Hinweis: Dies betrifft nur Volvo-Originalanbaugeräte.

DIAGRAMM – AUSWAHL PASSENDER SCHAUFELN

Bei der Schaufelwahl richtet man sich im allgemeinen nach dem üblichen Schüttgewicht und dem erreichbaren Füllungsgrad der Schaufel. Für das TP-Hubgerüst, mit dem sich ein hervorragender Rückkippwinkel ergibt, können Schaufeln mit besonders großer Schaufelöffnung eingesetzt werden. Dadurch ergibt sich ein tatsächlicher Füllungsgrad, der oft sogar höher ist als der Wert, den die ISO/SAE-Vermessung angibt. Die Tabelle zeigt den Füllungsgrad der Schaufeln bei unterschiedlichen Schüttgewichten und die entsprechenden Schaufelinhalt. **Beispiel: Sand und Kies – Füllungsgrad ~ 105%, Schüttgewicht 1,65 t/m³. Ergebnis: Die 3,3 m³-Schaufel faßt 3,5 m³. Zur Erzielung bester Stabilität ist die nachstehende Tabelle zu berücksichtigen.**

| Material | Füllungsgrad, % | Schüttgewicht, t/m ³ | ISO/SAE Schaufelnenninhalt, m ³ | Tatsächlicher Schaufelinhalt, m ³ |
|-------------------|-----------------|---------------------------------|--|--|
| Mutterboden ~ 110 | | ~ 1,7 | 3,0 | ~ 3,3 |
| | | ~ 1,5 | 3,3 | ~ 3,6 |
| | | ~ 1,4 | 3,6 | ~ 4,0 |
| Sand/Kies ~ 105 | | ~ 1,75 | 3,0 | ~ 3,2 |
| | | ~ 1,65 | 3,3 | ~ 3,5 |
| | | ~ 1,5 | 3,6 | ~ 3,8 |
| Mischgut ~ 100 | | ~ 1,9 | 3,0 | ~ 3,0 |
| | | ~ 1,7 | 3,3 | ~ 3,3 |
| | | ~ 1,6 | 3,6 | ~ 3,6 |
| Fels ≤100 | | ~ 1,8 | 3,0 | ~ 3,0 |

Die Größe der Felsschaufeln wurde im Hinblick auf beste Eindringfähigkeit und Schaufelfüllung – unabhängig vom Schüttgewicht – optimiert.



STANDARDAUSRÜSTUNG

Service und Wartung

Verschleißbarer Werkzeugkasten
Werkzeugsatz
Radschlüsselsatz

Motor

Dreistufige Luftfiltereinheit mit automatischer Staubentleerung (Ejektor)
Schauglas für Kühlmittelstand
Kaltstart-Heizelement im Ansaugrohr
Schalldämpfer mit Funkenschutz
Kraftstofffilter
Ölabscheider

Elektrische Anlage

24-V-Anschluß für Zusatzausrüstung
Drehstromgenerator, 24 V/55 A
Batteriehaupschalter
Kraftstoffanzeige
Betriebsstundenzähler
Signalhorn, elektrisch
Armaturenbrett mit leicht verständlichen Symbolen
Beleuchtung:
• Zwei Halogen-Fahrscheinwerfer vorne, Fern-/Abblendlicht
• Standlicht
• Brems-/Rücklicht
• Fahrtrichtungsanzeiger und Warnblinkanlage
• Halogen-Scheinwerfer für Arbeitsbeleuchtung (zwei vorne, zwei hinten)
• Instrumentenbeleuchtung
• Nummernschildbeleuchtung

Contronic-Überwachungssystem

Elektronikeinheit mit Protokollier-/Analysefunktionen

Contronic-Display
Kraftstoffverbrauch
Außentemperatur
Drehzahlabsenkung bei Fehlermeldung:
• Hohe Kühlmitteltemperatur, Motor
• Niedriger Motoröldruck
• Hohe Getriebeöltemperatur
Anlaßsperre bei eingelegtem Gang
Bremsleistungstest
Testfunktion für Warn- und Kontrolleuchten
Warn- und Kontrolleuchten für:
• Ladestrom
• Motoröldruck
• Getriebeöldruck

SONDERAUSRÜSTUNG

Service und Wartung

Zentralschmieranlage
Schmieranlagen-Erweiterung für Schnellwechsler
Nachfüllpumpe für Zentralschmieranlage

Motor

Elektrische Motorvorwärmung
Ölbad-Vorfilter
Zyklon-Vorfilter (Turbo)
Rostgeschützter Wasser- und Hydraulikölkühler
Handgas
Maschenfilter für Kraftstoffzufuhr
Kühlmittelfilter

Elektrische Anlage

Luftfilter für Generator
Generator, 80 A
Gerätebeleuchtung
Zusätzliche vordere Arbeitsbeleuchtung
Zusätzliche hintere Arbeitsbeleuchtung
Linksasymmetrische Fahrscheinwerfer
Rückfahr-Warnanlage (akustisch)
Rundumleuchte, klappbar
Seitliche Begrenzungsleuchten

Kabine

Radio mit Kassettenspeicher
Sonnenblenden, Front- und Heckscheibe
Sonnenblenden, Seitenfenster
Schiebefenster, rechts
Schiebefenster, Tür

- Bremsdruck
 - Feststellbremse
 - Hydraulikölstand
 - Achsöltemperatur
 - Reguläre Lenkung
 - Notlenkung
 - Fernlicht
 - Fahrtrichtungsanzeiger
 - Rundumleuchte
 - Kaltstart-Heizelement
 - Differentialsperre
 - Kühlmitteltemperatur
 - Getriebeöltemperatur
 - Ladedruck der Bremsdruckspeicher
- Füllstand-Warmmeldungen:
- Motorölstand
 - Kühlmittelstand
 - Getriebeölstand
 - Hydraulikölstand
 - Flüssigkeit der Scheibenwaschanlage

Kraftübertragung

Lastschaltgetriebe mit APS-Schaltautomatik, Getriebe-Neutralisierung zuschaltbar
PDM-Kupplungsmodulation
Fahrtrichtungsschalter an Hebeleinheit
Differenziale:
Vorne: Konventionelle Ausführung
Hinten: Konventionelle Ausführung

Bereifung

23.5 R25

Bremsanlage

Nasse, innenliegende, ölgekühlte Bremsen an allen vier Rädern
Zweikreis-Sicherheitssystem
Doppelte Pedale für Betriebsbremse
Feststellbremse, elektrohydraulisch gelöst
Bremsverschleißanzeige

Kabine

Geprüft und zugelassen nach ROPS (SAE J1040CC, ISO 3471), FOPS (SAE J231, ISO 3449)
Zentralschlüsselsatz (Startschloß/Türschloß)
Schallschluckende Auskleidung
Klimaanlage
Aschenbecher
Zigarettenanzünder
Einbausatz für Radio
Abschließbare Tür

Sicherheitsgurt mit größerer Länge/Breite als Standardausführung
„S1“-Kabine/Luftfilter
Fahrsitz mit niedriger Rückenlehne
Fahrsitz mit niedriger Rückenlehne, beheizt
Fahrsitz mit hoher Rückenlehne, beheizt
Ausbildersitz
Linke Armlehne für ISRI-Fahrsitz
Halter für Aufbewahrungsbox
Schalldämmsatz
Rückfahrkamera einschl. Monitor
Klimaautomatik (ATC)

Kraftübertragung

100% schlüssige Differentialsperre vorne
Selbstsperrdifferential hinten
Geschwindigkeitsbegrenzung, 20 km/h, 30 km/h

Bremsanlage

Akustischer Alarm, Feststellbremse

Hydraulikanlage

3. Hydraulikkreislauf
3./4. Hydraulikkreislauf
Hydraulikschläuche für 3. Funktion
Biologisch abbaubares Hydrauliköl
Schnellwechsler in geschweißter Ausführung mit separater Geräteverriegelung
Schnellwechsler in gegossener Ausführung mit separater Geräteverriegelung (durchblickoptimiert)
Arktik-Ausrüstung mit Schläuchen für Schnellwechsler
Arktik-Ausrüstungen, Steuerleitungen und Bremsdruckspeicher

Überdruckkabine mit gefilterter Frischluftzufuhr und Heiz-/Defrosteranlage
Bodenmatte
Innenbeleuchtung
Innenrückspiegel
Zwei Außenrückspiegel
Ausstellfenster, rechts
Getönte Verbundglasscheiben
Sicherheitsgurt mit Aufrollautomatik (SAE J386)
Verstellbare Hebeleinheit
Elektrisch beheizter Fahrersitz mit hoher Rückenlehne und Luftfederung
Stauraum
Sonnenblenden
Getränkhalter
Scheibenwaschanlage, vorne und hinten
Scheibenwischer vorne und hinten mit Intervallfunktion
Gleitgeschützte Wartungsflächen an Vorder- und Hinterkotflügel
Drehzahlmesser
Lenkradknopf
Einstellbares Lenkrad

Hydraulikanlage

Zweikammer-Hauptsteuerventil
Zweikammer-Vorsteuerventil
Axialkolben-Verstellpumpen (3 Stück) für:
• Arbeitshydraulik
• Lenkung, Vorsteuersystem und Bremsen
• Kühllüftermotor
BSS-Hubgerüstdämpfung
Notsenkeinrichtung
Einstellbare Hub- und Kippautomatik
Hebelsperre, einstellbar
Hydraulikölkühler

Externe Ausrüstung

Schall- und Schwingungsdämpfung für Kabine, Motor und Getriebe
Verladeösen
Aufklappbare Seitenabdeckungen und Motorhaube mit Gasfederstützen
Knickgelenksperre
Vorbereitet auf Vandalismusschutz/
Diebstahlsicherung für Batterien und Motorraum
Zughaken
Ganzdeckende Kotflügel

Sonstiges

Notlenkung

Externe Ausrüstung

Langes Hubgerüst
Zusatzuntergewicht für Holz- und Industrieansätze
Ganzdeckende Kotflügel
Kotflügelverbreiterung für Bereifung 750/65 R25

Sicherheit

Schutzgitter für Fahrscheinwerfer
Schutzgitter für Rücklicht
Schutzgitter für Seitenscheiben und Heckscheibe
Schutzgitter für Windschutzscheibe
Schutzgitter für Kühlergrill
Unterbodenschutzplatten, vorne und hinten

Sonstiges

CDC-Komfort-Lenk- und Fahrschaltung
Schild, langsamfahrendes Fahrzeug
Einfachwirkende Hubfunktion

Bereifung

750/65 R25

Anbaugeräte

Schaufeln:
• Gerade Schaufeln mit Zähnen/ohne Zähne
• Trapezschaufeln mit Zähnen/ohne Zähne
• Hochkippschaufeln
• Leichtgutschaufeln
Schaufelzähne mit Anschweiß-/Anschraubhaltern
Dreitellige Unterschraubmesser
Überlaufschutz
Staplervorsatz
Ausleger
Holzgreifer



BSS-Hubgerüstdämpfung

Das System arbeitet mit Gas-/Flüssigkeits-Druckspeichern, die mit den Hubzylindern in Verbindung stehen, und dämpft Pendelbewegungen der Last sowie Nickschwingungen der Maschine, die besonders bei der Fahrt auf unebenen Böden auftreten können. Mit BSS lassen sich kürzere Taktzeiten erzielen und Materialverluste verringern. Auch der Fahrer weiß den höheren Fahrkomfort zu schätzen.



CDC-Komfort-Lenk- und Fahrschaltung*

Monotone Bewegungen sind eine Belastung für den Fahrer, die sich mit dem CDC-System vermeiden läßt. CDC-Bedienhebel und Schalter in der linken Armlehne sind fingerleicht zu betätigen. Damit läßt sich der Radlader in entspannter Haltung lenken und schalten.



Zusätzliche Hydraulikfunktionen*

Die Hydraulikanlage des L120E ist auf die nachträgliche Installation eines 3. Hydraulikkreislaufs vorbereitet. Eine separate 3. Hydraulikfunktion mit Bedienhebel und zugehörigen Leitungen läßt sich leicht installieren und erweitert das Einsatzspektrum des Radladers.

Auch eine 4. Hydraulikfunktion für den L120E kann nachgerüstet werden. Dazu ist dann ein 4. Bedienhebel erforderlich. Diese Funktion ist bei der Arbeit mit Rundholzgreifern einschließlich Ausstoßer erforderlich.



Zentralschmierung*

Die werkseitig installierte Zentralschmierung sorgt dafür, daß erforderliche Punkte an der Maschine automatisch geschmiert werden. Dies bedeutet kürzere Stillstandzeiten für Wartung/Service und mehr Zeit für die produktive Arbeit.



Volvo-Originalanbaugeräte

Die Anbaugeräte von Volvo sind optimal auf die Anwendung zusammen mit dem TP-Hubgerüst abgestimmt. Das breite Sortiment ermöglicht ein großes Einsatzspektrum, das mit hervorragender Leistung bewältigt wird.

* Sonderausrüstung



Technologie für den Menschen

Volvo Construction Equipment ist einer der weltweit führenden Hersteller von Baumaschinen. Das Produktprogramm umfaßt Service- und Kompaktmaschinen, Radlader, Hydraulikbagger, knickgelenkte Dumper, Muldenkipper, Grader und anderes mehr.

Trotz ihrer ganz unterschiedlichen Arbeitsaufgaben haben alle unsere Maschinen doch das Wichtigste gemeinsam: die Technik, die dem Menschen zu größerer Leistung verhilft. Sicher, bequem und umweltverträglich. Wir haben deshalb den Begriff „Technologie für den Menschen“ geprägt.

Unser reichhaltiges Angebot enthält für jede Aufgabe exakt die richtige Maschine mit der passenden Ausrüstung. Jedes Produkt verkörpert zudem die Qualität, Kontinuität und

Sicherheit, die sich mit dem Namen Volvo verbinden. Das gilt selbstverständlich auch für den Kundendienst, die Ersatzteilversorgung und die Teilhabe am technischen Fortschritt. Volvo-Maschinen sind höchsten Ansprüchen gewachsen: Bei allen Einsätzen. Unter allen Bedingungen. Überall auf der Welt.

Volvo Construction Equipment entwickelt, fertigt und vertreibt Baumaschinen der Marke Volvo. Wir sind eine 100prozentige Volvo-Tochter, produzieren auf vier Kontinenten und sind in über 100 Ländern vertreten.

Weitere Informationen über die Konzern-Webseite:
www.volvo.com

Nicht alle Produkte sind auf allen Märkten verfügbar. Änderungen der Ausführung und Daten behalten wir uns ohne besondere Benachrichtigung im Sinne der kontinuierlichen Produktverbesserung vor. Die Abbildungen stellen nicht immer die serienmäßige Ausführung der Maschine dar.

VOLVO

Construction Equipment

Ref No. 28 3 669 2356
Printed in Sweden 2004.02-4,0
Volvo, Eskilstuna

German
GMC